



## Mögliche Fragen - Lösungsvorschlag

1. Wer waren die Personen, die die UdSSR um Hilfe baten?

Alois Indra, Vasil' Bil'ak

2. Wer ist mit den konterrevolutionären Kräften gemeint?

Die Reformer: u.a. Alexander Dubček, Josef Smrkovský, Ota Šik, František Kriegel, Zdeněk Mlynář

3. Wer könnte mit "dem Sozialismus feindlichen äußeren Kräften" gemeint sein?

BRD, NATO, Europäischen Gemeinschaften (EG)

4. Wo gab es gemeinsame Gespräche der Bruderländer mit der ČSSR-Führung

Dresden, Čierna nad Tisou, Bratislava

5. Welche Staaten sind mit den Bruderländern gemeint?

UdSSR, Bulgarische VR, DDR, Polnische VR, Ungarische VR

6. Womit wird der Einmarsch legitimiert?

Der Verpflichtung die Errungenschaften des Sozialismus und den Sozialistischen Staat zu verteidigen.

7. Um welches Bündnis geht es im Text?

Den Warschauer Pakt

8. Was sind die sozialistischen Errungenschaften der Völker?

Die Beseitigung des Privateigentums an Produktionsmitteln, durch Enteignung und Kollektivierung der Landwirtschaft mit der Bildung Landwirtschaftlicher Genossenschaften, Verstaatlichung der Industrie, Lenkung der Wirtschaft durch Fünfjahrespläne, fortgeschrittene Beseitigung der Klassen, Herrschaft des Volkes unter der Führung der Arbeiterklasse und ihrer Partei (KPČ)

9. Wer sind die Kräfte des Militarismus, der Aggression und des Revanchismus?

BRD, USA, NATO, die Sudetendeutschen Verbände

10. Wieso dient der Einmarsch der Sache des Friedens?

Weil damit insbesondere dem westdeutschen Imperialismus Einhalt geboten wird. (vgl. Die Zeit)

11. Wer repräsentiert die rechtmäßige Staatsmacht? (Dubček, Cerník, Svoboda? oder Bilak, Indra?)

In den Augen der UdSSR und Ihrer Verbündeten: Vasil' Bil'ak und Alois Indra. Präsident Ludvík Svoboda lehnte allerdings deren Installierung in einer neuen Regierung ab.

12. Was könnte mit der „Bedrohung von Außen“ gemeint sein?

Der Imperialismus der BRD, NATO

13. Haben sich die Truppen der UdSSR mit der Normalisierung wirklich zurückgezogen?

Nein, die ČSSR musste einem Stationierungsvertrag zustimmen. Bis 1989 waren Truppender UdSSR im Land.